

Gesundheitsbezogene Angaben und Verbraucherverständnis

Bozen, 23. Juli 2010

Einleitung

Heute nimmt die Anzahl an Nahrungsmitteln, die in der Europäischen Union mit nährwert- und gesundheitsbezogenen Angaben gekennzeichnet und beworben werden, stetig zu.

Im Juli 2007 wurde eine neue Verordnung (EC 1924/2006) über nährwert- und gesundheitsbezogene Angaben für Lebensmittel erlassen, um die europäischen Verbraucher zu schützen und sicherzustellen, dass sie durch diese Angaben nicht irreführt werden. Zudem soll die Gesetzgebung in der EU zu nährwert- und gesundheitsbezogenen Angaben auf Nahrungsmitteln für die Verbraucher vereinheitlicht und ein fairer Wettbewerb bei funktionellen Lebensmitteln gewährleistet werden.

Sämtliche Informationen, die besagen, nahe legen oder implizieren, dass ein Nahrungsmittel bestimmte Vorteile für die Gesundheit bietet, gelten als "gesundheitsbezogene Angaben".

Danone gehört zu den Nahrungsmittelunternehmen mit der stärksten Gesundheitsorientierung weltweit. Entsprechend unserer Vision "bring health through food to as many people as possible", ist es unser Ziel die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Verbraucher zu fördern. In allen vier Geschäftsbereichen nimmt das Unternehmen eine führende Position bei gesunder Ernährung ein: bei Milchfrischeprodukten (weltweite Nr. 1), Wasser (Nr. 2 auf dem Markt für verpacktes Wasser), Babynahrung (Nr. 2 weltweit) und medizinischer Ernährung.

2008 wurde Danone in einem Bericht von JP Morgan und Insight Investment zum weltweit führenden Unternehmen für gesunde Ernährung ernannt. Danone ist ein wissenschaftsbasiertes Unternehmen, das erhebliche Investitionen in Forschung und Innovationen tätigt. Gesundheitsbezogene Angaben werden aktiv und stets verantwortungsbewusst von Danone genutzt.

Verantwortungsbewusster und verbraucherfreundlicher Ansatz bei Angaben

Danone unterstützt seit langem die Verordnung über nährwert- und gesundheitsbezogene Angaben. Das gilt genauso uneingeschränkt für die Forderung, dass sämtliche Angaben auf wissenschaftlichen Nachweisen basieren und vom Durchschnittsverbraucher eindeutig verstanden werden müssen.

Danone vertraut daher auf einen verbraucherfreundlichen Ansatz bei der Gestaltung von Angaben mit folgenden Voraussetzungen:

- Ein hohes Maß an wissenschaftlichen Nachweisen, die für Nahrungsmittel relevant sind und von der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) bestätigt werden; und
- Formulierungen, die die wissenschaftliche Aussage exakt wiedergeben, die Verbraucher nicht irreführen und bei denen lokale Sprache, Kultur, Sitten und Verständnis Berücksichtigung finden.

Kontrollierte Flexibilität bei der Formulierung von gesundheitsbezogenen Angaben

Inzwischen hat die EFSA klargestellt, dass sie die Bewertung der wissenschaftlichen Aussage auf Basis des eingereichten Dossiers übernimmt. Während die Europäische Kommission und die Mitgliedsstaaten später für den finalen Wortlaut der Angaben und ihr Verständnis durch die Verbraucher zuständig sind.

Dies bedeutet, dass bei der Formulierung von zugelassenen gesundheitsbezogenen Angaben im Rahmen der generellen Prinzipien, die sich aus der Verordnung ergeben, ein gewisser Spielraum besteht. Die von der EFSA genehmigte "wissenschaftliche Formulierung" und die Formulierung der Angaben, die im Amtsblatt der EU (in englischer Sprache) veröffentlicht wurde, müssen für die Verwendung in den verschiedenen Mitgliedsstaaten nochmals angepasst werden, um die kulturelle und sozioökonomische Vielfalt sowie linguistische Faktoren zu berücksichtigen. Eine einfache, wörtliche Übersetzung wäre in den meisten Fällen verwirrend und würde die Verbraucher irreführen.

Schlüsselemente für kontrollierte Flexibilität

Folgende Elemente sollten Berücksichtigung finden, wenn man sich mit der Formulierung von Angaben auf europäischer Ebene befasst:

i) 'Kontrollierte Flexibilität' im Rahmen einer genehmigten Formulierung

Danone unterstützt zwar den Ansatz der "kontrollierten Flexibilität" bei der Formulierung von Angaben, diese Flexibilität ist jedoch nur in dem Maße zulässig, in dem die Formulierung nicht falsch, zweideutig oder irreführend ist (Artikel 3) und vom Durchschnittsverbraucher verstanden wird (Artikel 5(2) und Präambel 16). Sie muss zudem auf fundierten wissenschaftlichen Nachweisen basieren und von diesen untermauert werden (Artikel 6). Das Verbraucherverständnis für alternative Formulierungen sollte objektiv messbar sein, um die Übereinstimmung mit der ursprünglichen wissenschaftlichen Formulierung, die von der EFSA genehmigt oder vorgeschlagen wurde, zu gewährleisten.

ii) Für den Verbraucher geeignete Formulierung – einschließlich linguistischer und kultureller Überlegungen

Wir sind der Ansicht, dass die Unterschiede, die zwischen den Verbrauchern in den 27 Mitgliedsstaaten der EU existieren, berücksichtigt werden sollten. In Frankreich bevorzugen die Verbraucher beispielsweise den Begriff "*gut transit*", für den es im Deutschen keine geeignete Entsprechung gibt. Der Begriff, der zur Vermittlung dieser Bedeutung verwendet wird, lautet "*Verdauung*", was in der Alltagssprache mit "*digestion*" übersetzt werden könnte. Die kontrollierte Flexibilität gewährleistet, dass die Angaben in den Märkten, in denen sie verwendet werden, eindeutig verstanden werden.

Tests zum Verbraucherverständnis

Es sollte in der Verantwortung der Nahrungsmittelunternehmen liegen, Verbraucherstudien durchzuführen, um nachzuweisen, dass die vorgeschlagene Anpassung der Formulierung von den Verbrauchern eindeutig verstanden wird und nicht irreführend ist.

Es stehen verschiedene Verbrauchertests zur Verfügung, um das Verbraucherverständnis zu ermitteln. Dies ist ein wesentlicher Faktor zur Bestimmung der zulässigen Grenzen, wie weit die Formulierung der jeweiligen

Angabe angepasst werden kann. Danone hat eine Methode entwickelt – den Test zum Verbraucherverständnis CUT (Consumer Understanding Test) – um zu gewährleisten, dass die vom Unternehmen genutzten Angaben von den Verbrauchern verstanden werden und nicht irreführend sind.

Dieser Test basiert auf einem wissenschaftlichen Ansatz, der 2006 vom International Life Sciences Institute (ILSI) empfohlen wurde. Bei der Entwicklung dieser Methode hat Danone mit externen Experten zusammengearbeitet und seit 2007 gemeinsam mit IPSOS, einem weltweit führenden Marktforschungsunternehmen, über zwanzig Tests durchgeführt.

Forschung ist Danone's DNA

Danone forscht seit seiner Gründung vor 90 Jahren zu Ernährung und Gesundheit. Unsere funktionellen Produkte Actimel und Activia gehören zu den Produkten mit der umfassendsten wissenschaftlichen Dokumentation. Ihre Wirksamkeit wurde in zahlreichen wissenschaftlichen Studien bestätigt, deren Ergebnisse in renommierten Fachzeitschriften veröffentlicht wurden.

Nahrungsmittel und Ernährung spielen eine wichtige Rolle für die Gesundheit. Wie in der Vergangenheit wird Danone weiterhin in die Forschung investieren und die Zusammenarbeit mit angesehenen Forschungsinstituten fortsetzen. Auf diese Weise werden wir unser Ziel weiter verfolgen, den Verbrauchern sichere, zuverlässige Produkte mit Vorteilen für die Gesundheit anzubieten.